



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošć, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošć, Siewisch/Žiwize

Jahrgang 13

Samstag, den 29. Mai 2021

Nummer 05/2021



NEUES VOM
STEINITZHOF

— AB —
SOFORT
— 2021 —



www.steinitzhof-drebkau.de

BESUCHEN SIE UNS

UNSERE NEUE INTERNETSEITE IST DA!

**AB SOFORT ERHALTEN SIE HIER ALLE INFORMATIONEN
ZU VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTEN, HOCHZEITEN,
GASTRONOMIE UND VIELES MEHR**

WWW.STEINITZHOF-DREBKAU.DE

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, andere Behörden	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten	Seite 4
Kirchliche Nachrichten	Seite 5
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 7
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 18
Anzeigen	Seite 19

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošć, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošć und Siewisch/Žiwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158
- Bilder/Grafiken: www.pixabay.com, www.shutterstock.com, de.freepik.com

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 26.06.2021

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 16.06.2021

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bevor ich Sie über aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde informiere, möchte ich mich bei all denen herzlich bedanken, die uns das kurzfristige Einrichten von Schnellteststationen ermöglicht haben. Mit dem Einrichten dieser Stationen konnten wir Ihnen lange Fahrtwege zu den Schnellteststationen in der Region ersparen und einen Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie leisten.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Loppar, die die Erzieherinnen und Erzieher aus unserer Kindertagesstätte Sonnenschein kurzfristig in die Handhabung des Schnelltests eingewiesen und damit dazu beigetragen hat, den Betrieb unserer Kita aufrechtzuerhalten.

In diesem Monat habe ich in aller Kürze folgendes zu berichten:
Gardiewski – Chronik

Vielen älteren Bürgerinnen und Bürgern wird bekannt sein, dass der ehemalige Rektor der Schule in Drebkau, Herr Johann Gardiewski, eine 1938 erschienene Chronik über die Drebkauer Geschichte geschrieben hat. Diese Chronik wurde 2019 auf Initiative des Philokartisten, Greifenhainer Ortsvorstehers und Kreistagsmitglieds Rüdiger Krause und der Druckerei Druck & Mehr C. Greschow als Reprint neu aufgelegt.

Herr Gardiewski beschäftigte sich aber auch noch nach 1938 mit der Drebkauer Geschichte und hinterließ ein Konvolut an Aufzeichnungen, die unser Stadtchronist, Herr Dietmar Schulze, sichtet, ordnet und die nun in Buchform vorliegt. Die Aufzeichnungen des Johann Gardiewski aus den Jahren von 1945 bis 1957 geben einen höchst interessanten und tiefen Einblick in die neuere Geschichte Drebkaus.

Allen an der Geschichte unserer Stadt Interessierten kann ich dieses Buch nur empfehlen. Sie erhalten das Buch über Herrn Dietmar Schulze. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der Anzeige zur Chronik in dieser Ausgabe des Heimatblattes.

Glasfaserausbau

Zum Redaktionsschluss am 17.05.2021 hatten sich 24 % der Drebkauer Haushalte für einen Glasfaseranschluss entschieden. Damit blieb die Nachfrage im Bereich des eigenwirtschaftlichen Ausbaus deutlich unter dem ausgegebenen Ziel von 40 % aller Haushalte.

Mit dem Unternehmen Deutsche Glasfaser ist abgesprochen worden, die am 24.05.2021 ausgelaufene Frist zur Nachfragebündelung bis zum 28.06.2021 zu verlängern.

Dies gibt den Drebkauer Bürgern die Möglichkeit sich doch noch für einen Glasfaseranschluss zu entscheiden.

Ich würde es bedauern, wenn das Nachfrageziel nicht erreicht und damit unserer Gemeinde eine Chance zur Entwicklung einer modernen Glasfaserinfrastruktur genommen wird. Eine Glasfaserinfrastruktur, die für jeden Haushalt im ersten Ausbauschritt einen kostenlosen Anschluss bis ins Haus bedeutet hätte.

Die Stadtverwaltung setzt auf den Glasfaserausbau und die Digitalisierung Ihrer Angebote und hat dafür 16 kommunale Objekte für einen direkten Glasfaseranschluss vorgesehen.

Sollten Ihnen Informationen zum Glasfaserausbau fehlen, können Sie sich gerne an die Stadtverwaltung wenden. Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Für den geförderten Ausbau, der rund 300 von ca. 2400 Haushalte auf unserem Gemeindegebiet betrifft, ist seit dem 11.05.2021 am Tank- und Rasthof im Gewerbegebiet Spremberger Straße ein Baubüro eingerichtet worden. Die Planungen für den Bau der im geförderten Ausbau zu realisierenden Baumaßnahmen sind bereits im vollen Gange.

Wirtschaftsregion Lausitz

Der Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH, Herr Jahn, besuchte am 17.05.2021 die Stadt Drebkau. Neben Gesprächen mit ortsansässigen Unternehmern wurden kommunale Projektideen zum Strukturwandel besprochen. In den kommenden Wochen sollen die Projektideen konkret definiert und zur Beantragung von Fördermitteln vorbereitet werden. In einer der kommenden Kolumnen werde ich Sie über die beantragten Projekte im Einzelnen informieren.

Ambrosia

Die Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) über die Gewährung von Zuwendungen



für die Förderung von Gemeinden und Gemeindeverbänden zur Bekämpfung von Ambrosia-Pflanzen ist in Kraft getreten. Leider gibt die Fördermittelrichtlinie der Stadt Drebkau nicht die Möglichkeit, die Bekämpfung der Ambrosia in die eigene Hand zu nehmen. Es fehlt unserer Kommune an den finanziellen und personellen Ressourcen, die Förderbedingungen erfüllen zu können.

Die Stadt Drebkau ist darauf angewiesen, dass durch das Land beauftragte Dienstleistungsunternehmen die Ambrosiabekämpfung auf unserem Gemeindegebiet übernehmen. Interessierte Unternehmen können sich am Ausschreibungsverfahren beteiligen.

Die Vergabeunterlagen sind auf dem Vergabemarktplatz des Landes einsehbar.

Beschwerden und Hinweise zur Bekämpfung und Ausbreitung der Ambrosiapflanze richten Sie bitte ab sofort an den Koordinator Ambrosiabekämpfung im Landesamt (LELF), Herrn Hoffmann. Sie erreichen Herrn Hoffmann unter der Tel.Nr.: 033702 211 36 58 oder unter seiner E-Mail-Adresse Matthias.Hoffmann@LELF.Brandenburg.de.

Hort General-von-Schiebell-Straße 11

Die Eröffnung des Hortes rückt näher; am 01.06.2021 soll er nun in Betrieb genommen werden. Derzeit wird das Mobiliar in das Hortgebäude gebracht, sodass bis zum Eröffnungstag alles vorbereitet sein soll.

Eine Eröffnungsfeier wird es auf Grund der weiterhin bestehenden Hygienemaßnahmen leider nicht geben. Sie wird aber nachgeholt.

Altes Rathaus Turmuhr

In den letzten Wochen wurde ich von Bürgern auf das krächzende Geräusch des Glockenschlags der Rathausuhr aufmerksam gemacht. Untersuchungen haben ergeben, dass Grund für die Misstöne der erst Anfang des Jahres reparierten Uhr die defekten, ca. 20 Jahre alten Lautsprecher sind. Diese sind für den Glockenschlag verantwortlich und müssen ausgetauscht werden.

Grundstück Drebkauer Hauptstraße / Bauzaun

In einer meiner letzten Kolumnen hatte ich darüber berichtet, dass der Bauzaun entfernt und das Grundstück ansehnlich gestaltet werden soll. Diesem Ziel sind wir einen Schritt näher gekommen und konnten nun den Fördermittelantrag für die Gestaltung des Grundstücks stellen.

Wohngebiet Leuthen

Seitens des Ortsbeirates und der Stadtverwaltung besteht die Absicht, ein neues Wohngebiet in Leuthen zu erschließen. Die Ausweisung weiterer Bauflächen ist auf Grund der anhaltend hohen Nachfrage nach Baugrundstücken notwendig.

Die ersten planungsrechtlichen Prüfungsschritte wurden eingeleitet. Über die weitere Entwicklung werde ich Sie informieren.

Potentialfläche Windkraft Leuthen

Am 27.05.2021 findet am Grundschulstandort in Leuthen eine Ortsbeiratssitzung sowie eine Informationsveranstaltung der UKA GmbH aus Cottbus statt. Im Rahmen der Veranstaltung wird das Unternehmen seine Planungen zu einem möglichen Windeignungsgebiet vorstellen und Ihnen Rede und Antwort stehen.

Funkturm Klein Oßnig

Neben dem Ausbau der Glasfaserinfrastruktur befindet sich auch der Ausbau der Telekommunikationsinfrastruktur in Planung. Eine Tochtergesellschaft des Unternehmens Vodafone beabsichtigt, den bestehenden Funkmast oberhalb von Klein Oßnig zu nutzen, um die Qualität und Kapazität des Vodafone-Mobilfunknetzes zu verbessern

Herzlichst

Paul Köhne
Bürgermeister

Corona-Testmöglichkeiten in der Stadt Drebkau /Drjwok (kostenloser Corona-Antigen Test)

	Wo?	Wann?	Terminvergaben
Arztpraxis Frau Dr. med. Michaela Loppar	Drebkauer Hauptstr. 36 03116 Drebkau/Drjwok	Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr Montag u. Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr	035602 666
AWO Regionalverband Brandenburg Süd e.V. in dringenden Fällen auch ohne Termin	Bürgerhaus Kausche/ Chusej An den Steinen 7 03116 Drebkau/Drjwok	Dienstag: 13:00 – 15:00 Uhr Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr	0354288714-0
Pure Viva GSV e.V. in dringenden Fällen auch ohne Termin	Bahnhofstr. 36 03116 Drebkau/Drjwok	Montag: 08:30 – 13:00Uhr Dienstag: 13:00 – 15:00Uhr Mittwoch: 08:30 – 13:00Uhr 15:00 – 17:00Uhr Freitag: 15:00 – 18:00Uhr	0151 209 172 47

Zugangsinformationen:

Was ist mitzubringen?

- Personalausweis oder Krankenversichertenkarte (zen)

Worauf ist zu achten?

- keine Symptome (z.B.: Fieber, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen)
- 30 Minuten vor dem Test nichts Essen und/oder Trinken (außer Wasser)
- 10 Minuten vor dem Test: nicht Rauchen und keinen Kaugummi

Eine schriftliche Bescheinigung des Testergebnisses wird ausgestellt. Aktuelle Informationen zu weiteren Teststellen finden Sie auch unter: <https://www.lkspn.de/aktuelles/coronavirus/testzentren/uebersicht.html>



EINLADUNG

Stadt Drebkau Drjowk

„Als starke Gemeinschaft in die Zukunft.“

Netzwerke, sich Kennenlernen und Austauschen zu aktuellen Themen – es gibt viele gute Gründe für den Besuch einer der regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen des USD.

So lautet die Tagesordnung des 7. Unternehmerstammtisches Drebkau, zu dem wir Sie recht herzlich einladen:

1. Begrüßung
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Anfragen der Unternehmer/innen
4. Vorstellung Unternehmen:
Herr Matthias Grande - Geschäftsführer GRANDE und PUJO G&R
Herr Klaus Sobek - Geschäftsführer Signalservice Cottbus GmbH
5. Thema „WBD - Wohnen und Energie“
Bf: Herr Teinze, Geschäftsführer WBD
6. Sonstiges

Donnerstag, 01. Juli 2021, um 18:00 Uhr,
in das Vereinsheim Schorbus,
Straße der Jugend 10, 03116 Drebkau

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens zum 26.06.2021,
per E-Mail: wbdno@t-online.de.

gez. Paul Köhne
Bürgermeister

gez. Wolfgang Noack
Organisator USD

**01. JULI 2021
18:00 UHR
VEREINSHEIM
SCHORBUS**

UNTERNEHMERSTAMMTISCH DREBKAU

Am 09. Mai hieß es: „Ab auf's Fahrrad“

für 251 Radsportfreunde der Ortsteile, aus Cottbus und Umgebung, sowie auch von weit her.

Trotz der ungewohnten Umstände mit vorheriger Anmeldung, Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen und Einschränkung der Gruppengrößen durch die „bundesweite Notbremse“ genossen zahlreiche Radsport- und Kreiselfans das hervorragende Wetter mit der Familie oder Freunden bei sportlicher Betätigung.



Die Auswertung:

Die Teilnehmer:

Den ersten Platz in der Kategorie „am weitesten angereiste/r Teilnehmer/in“ belegt Frau **Carolin Rödel** aus Leipzig.

Die Kategorie ältester Teilnehmer konnte Herr **Felix Lamprecht** aus Leuthen für sich entscheiden.

Der Preis für die älteste Teilnehmerin geht nach Kausche an Frau **Kathrin Engelmann**.

Die beiden jüngsten aktiven Teilnehmer waren **Oskar Halk** aus Laubst und **Marie Zimmer** aus Leuthen.
(Auswahl nach Angabe der Geburtsdaten im Anmeldeformular)

Da aufgrund der aktuellen Bedingungen keine Siegerehrung stattfinden konnte, haben alle Teilnehmer eine personalisierte Urkunde zum Start der Tour erhalten. Die Preise der Gewinner werden im Rahmen einer kleinen Siegerehrung im Büro des Bürgermeisters überreicht. Für diesen Termin erfolgt in nächster Zeit eine persönliche, schriftliche Einladung.

Die Ortsteile:

Der erste Platz geht in diesem Jahr an den **Ortsteil Laubst**. Dank 36 Teilnehmern, welche in die Wertung eingegangen sind, konnten die Laubster den Wettstreit für sich entscheiden.

Der zweite Platz geht an den **Ortsteil Siewisch** mit 28 Teilnehmern, die für die Wertung in die Pedale traten.

Den dritten Platz konnte der **Ortsteil Schorbus** für sich entscheiden. Hier strampelten 52 Teilnehmer des Gemeindefußballs für die Wertung.

Im Namen der Stadtverwaltung möchte ich mich bei den Helfer*innen an den Stempelstellen bedanken, ohne die die ganze Veranstaltung nicht hätte stattfinden können.

UBZ-Quiz:

Jan Engel ist der Gewinner des UBZ-Rätsels und konnte sich über ein kleines Präsent freuen. In diesem Jahr gab es eine sehr hohe Quote an richtigen Antworten, so dass am Ende das Los entscheiden musste.

Danke für die Unterstützung:

1. 1. Angel- und Naturfreundeverein Drebkau e.V.
2. Frau Jurischs Unterstützung am Rathaus
3. Familie Richter aus Rehnsdorf
4. FREE e.V. in Auras
5. Die Helfer der Stempelstelle Laubst
6. Gaststätte Schön Öffnung in Klein Oßnig (zum ersten Mal dabei)
7. Sabine Jurisch und ihr Team am Haus der Generationen in Leuthen
8. Gaststätte Hartnick in Siewisch
9. Frau Krohn und ihre Helfer am UBZ in Casel
10. Frau Zocher und der Dorclub in Greifenhain (zum ersten Mal dabei)
11. Steintzhof – Frau Minks und Herr Wentworth

Auch bedanke ich mich für Ihre Geduld mit mir bei häufigen Anrufen und E-Mails. Aller Anfang ist schwer und unter den gegebenen Bedingungen eine solche Veranstaltung zu planen, ist für den Einstieg in einen neuen Beruf ein Mammutprojekt gewesen. Ich hoffe, im nächsten Jahr erneut auf Ihre Unterstützung zählen zu können und dann hoffentlich wieder ohne pandemiebedingte Einschränkungen. Vielleicht mit einem neuen Teilnehmerrekord?

Danke auch für das Sponsoring im Jahr 2020 und damit die Ermöglichung des 16. Kreisels ...

1. Bolc & Olaf Bröske Veranstaltungsagentur GBR
2. VR Bank Lausitz e.G.
3. UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co.KG
4. Herr Dr. Klaus-Peter Schulze

Danke auch an Frau Marion Hirche für ihren journalistischen Einsatz und die Fotos.

Für Anregungen zur Verbesserung für das kommende Jahr stehe ich gern unter den bekannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Maria Fichtner – Stadt Drebkau
SB Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus und Kultur

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Firmen und Vereine, Ihre Unterstützung ist gefragt!

Dieser Aufsteller in der Spremberger Straße, Höhe Feuerwehrgaragehaus Drebkau/Drjowk, soll künftig zur Verschönerung der Stadt dienen und könnte für Ihre Werbezwecke kostenfrei zur Verfügung stehen!

Im Gegenzug benötigen wir die Unterstützung zur „Renovierung“ des Aufstellers.

Um Ihre Werbung perfekt in Szene zu setzen, braucht er einen Abschleiß und Neuanstrich.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann können Sie sich für weitere Informationen unter 035602-434979 oder tourismus@drebkau.de bei Frau Fichtner melden!



Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Förderverein der Grundschule und Kita Leuthen e.V.

EINLADUNG

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte zur jährlichen Mitgliederversammlung und nachholenden Vorstandswahl des Fördervereins der Grundschule und Kita Leuthen e.V. ein.



Termin: Donnerstag, den 17.06.2021
Zeit: um 18:30 Uhr
Ort: in der Grundschule am Standort Leuthen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters durch den Vorstand
5. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden für die Geschäftsjahre 2019 und 2020
6. Bericht des Kassenverantwortlichen für die Geschäftsjahre 2019 und 2020
7. Diskussion zu den Berichten

8. Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsjahre 2019 und 2020
9. Entlastung der Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2019 und 2020
10. Wahl des Wahlleiters
11. Wahl der Vorstandsmitglieder
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
14. Sonstiges (z.B. aktuelle Anträge und Vorhaben)
15. Verabschiedung

Da auch wir uns an die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln halten müssen, **bitten wir bis zum 10.06.2021 um vorherige Anmeldung per E-Mail**. Nach derzeitigem Stand ist das Tragen einer medizinischen Maske durch alle Teilnehmenden verpflichtend. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen! Gern dürft ihr uns eure Ideen und Wünsche mitteilen. Wir sind wie folgt zu erreichen:

Internet: www.grundschule-leuthen.de
E-Mail: foerdereverein@grundschule-leuthen.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Juni:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten in den Monaten Mai/Juni ein.

Sonntag, 30. Mai, 09:30 Uhr Gottesdienst
in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 13. Juni, 09:30 Uhr Gottesdienst
im Stadtkirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 20. Juni, 09:30 Uhr Gottesdienst
in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 27. Juni, 09:30 Uhr Gottesdienst
in der Stadtkirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Standfestigkeitsprobe

Am Mittwoch den, 02.06.2021 findet auf unserem Friedhof die jährliche Standfestigkeitsprobe statt.

Haben Sie uns vermisst?

Sie haben uns gefehlt, denn was ist ein Posaunenchor ohne Gemeinde, ohne Zuhörer, ohne Sie? Vielleicht haben Sie sich gefragt, wie wir die vergangenen Monate verbracht haben? Hier also folgt ein

„Lagebericht“ aus dem Posaunenchor



Seit Mitte Dezember 2020 ist eine geregelte Probenarbeit nicht zu denken. Einige von uns haben die Zeit genutzt, um vom Balkon oder der Terrasse ein paar Tönchen erklingen zu lassen. Wir sind ständig damit beschäftigt, die aktuellen Coronaregelungen im Auge zu behalten, um die wenigen sich bietenden

Möglichkeiten zum gemeinsamen und öffentlichen Musizieren nutzen zu können. Unzählige Telefonate, E-Mails und Rückfragen im Pfarrbüro, beim Posaunendienst der Landeskirche, dem Landesposaunenwart und bei den Chorleitern des Kirchenkreises waren nötig um immer wieder erkennen zu müssen, dass Proben in geschlossenen Räumen lange nicht möglich waren.

Dann eben ohne Probe!

Die erste Gelegenheit, in der Öffentlichkeit zu hören zu sein, bot sich am Ostersonntag zum Osterblasen vor dem Friedhof. Und diese Gelegenheit haben wir natürlich genutzt!

Und danach? Wieder Ruhe.

Bis zum 25.04.2021. An diesem Sonntag waren wir spontan zu kleinen musikalischen Stippvisiten in Drebkau, Illmersdorf, Leuthen und Schorbus sowie am 09.05.2021 in Casel, Greifenhain und Steinitz zu Gast. Schön, dass wir unseren Zuhörern ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten! **Herzlichen Dank** Ihnen allen für Ihre freundlichen Zuwendungen in Form von aufmunternden Worten und die großzügige Auffüllung unserer Chorkasse.

Seit 1981 gibt es den Posaunenchor Drebkau und unser 40-jähriges Jubiläum wollten wir in diesem Jahr mit anderen Posaunenchorern und Ihnen gemeinsam feiern.

Geplant waren eine Probe und ein Festgottesdienst mit den Posaunenchorern unseres Kirchenkreises am 06.06.2021 auf dem Marktplatz. Beides haben wir zwischenzeitlich absagen müssen: Bisher war eine Probe mit zahlreichen Bläsern nicht möglich und so hätten wir Ihnen keinen jubiläumsreifen Musikgenuss bieten können. Zudem war einfach viel zu lange unklar, ob und unter welchen Bedingungen wir zu einem größeren Gottesdienst hätten zusammen kommen können. Wir haben uns also entschlossen, im Jahr 2022 unser 41. Chorjubiläum zu feiern. Sie hören von uns.

Unser **herzlicher Dank** für die sehr großzügigen finanziellen Zuwendungen, die uns in Vorbereitung unseres Jubiläums erreichten, geht an:

- Herrn Harald Altekrüger,
Landrat des Landkreises Spree-Neiße,
- den Vorstand der Sparkasse Spree-Neiße,
- die Sparkasse Spree-Neiße Geschäftsstelle Drebkau und

- Herrn Paul Köhne, Bürgermeister der Stadt Drebkau.

Apropos **HÖREN**: Im Zusammenhang mit unserem Chorjubiläum wollten wir Ihnen und uns folgenden ganz besonderen musikalischen Höhepunkt bieten:

HARMONIC BRASS-„Sommerreise 2021“*)



HARMONIC BRASS steht seit 1991 für großen, eleganten Blechbläserklang. Für sehr viele Menschen war die letztjährige Sommerreise dieses Blechbläserquintetts der kulturelle Höhepunkt des Jahres. Mit open Air-Konzerten an schönen, ungewöhnlichen Orten sorgte das Ensemble für berührende Momente, befreites Lachen und große Emotion. Kein Wunder, dass die vielen Fans Zugabe fordern.

HARMONIC BRASS wird auch diesen Sommer mit seinem glücklich machenden Programm „Sommerreise“ auf Tour gehen. Gespielt wird überall da, wo es unter freiem Himmel passt: Vom Meeresstrand bis zum Berggipfel, vom Fußballplatz bis zum Schlosspark.

HARMONIC BRASS macht dabei musikalisch alles möglich, was momentan so schmerzlich vermisst wird: Mit Verdis Triumphmarsch aus seiner Oper Aida betritt man endlich wieder das Opernhaus, Filmmusik öffnet das Kino, mit Vivaldis Jahreszeiten betritt man den Konzertsaal. Alles mit dem einzigen Ziel, viele Fans zu beglücken.

Die herrlichen Momente eines live gespielten Konzertes sind durch nichts zu ersetzen, momentan jedoch schwer zu finden. Schlendern Sie hin, lauschen Sie, genießen Sie: HARMONIC BRASS lädt ein zum Auftanken der Seele.

**) Presstext Harmonic Brass*

Wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass diese Veranstaltung stattfinden kann. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschluss war eine gesicherte Prognose aber leider noch nicht möglich. Wenn die Inzidenzzahlen es zulassen, werden wir uns um eine kurzfristige Bekanntgabe über die Schaukästen der Kirchengemeinde und in den Ortsteilen bemühen. Sollten wir in den Genuss dieses herrlichen Konzerts kommen dürfen, wird in jedem Fall die Anzahl der Gäste auf dem Marktplatz Drebkau begrenzt sein und die Teilnahme nur nach Voranmeldung möglich sein.

Ich möchte Ihnen daher unbedingt empfehlen, sich trotz der unsicheren Lage unter folgenden Kontaktdaten zu melden, wenn Sie Interesse an unvergleichlich schönem Blechbläserklang haben – ich nehme Ihre Reservierungen entgegen und werde Sie kurzfristig aktuell informieren:

Corina Wussogk, E-Mail: corinawussogk@gmx.de oder Tel.: 0152/29 93 14 04

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Herzliche musikalische Grüße vom Posaunenchor Drebkau & Corina Wussogk

Wir grüßen Sie mit einer Japanischen Weisheit:

**HEBT MAN DEN BLICK,
SO SIEHT MAN
KEINE GRENZEN.**

Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen
Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindeglieder und
Frau Serгон

Pfarrsprengel Cottbus-Süd Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus

Pfarrbüro Schorbus

03116 Drebkau, Schorbus Str. 14

Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Pfarrbüro:

Jeden Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399

e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: (außer Gemeindegeld)
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Aufgrund der gegenwärtigen Situation können sich kurzfristig Änderungen für die geplanten kirchlichen Veranstaltungen/ Gottesdienste in unserem Pfarrsprengel Cottbus-Süd ergeben, die wir bis zum Redaktionsschluss nicht absehen konnten. Wir versuchen, unsere kirchliche Arbeit den gegenwärtigen Bedingungen anzupassen. **Gottesdienste** können unter Wahrung des Mindestabstands und Einhaltung der gebotenen Hygiene-Maßnahmen (Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Maske) stattfinden.

Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen und die Inter-

netseiten der Kirchengemeinde kurz vorher über den aktuellen Stand oder fragen Sie im Pfarramt Schorbus bzw. Madlow nach. Herzliche Einladung!

Sonntag – Trinitatis, 30.05.2021

zentraler Pfarrsprengelgottesdienst

10:30 Uhr, Hänchen / D. Marnitz

1. Sonntag nach Trinitatis, 06.06.2021

09:00 Uhr Illmersdorf / R. Marnitz, mit Danksagung

10:30 Uhr Laubst / R. Marnitz, mit Danksagung

2. Sonntag nach Trinitatis, 13.06.2021

10:30 Uhr Madlow / R. Marnitz

3. Sonntag nach Trinitatis, 20.06.2021

09:00 Uhr Leuthen / R. Marnitz

10:30 Uhr Madlow / R. Marnitz

4. Sonntag nach Trinitatis, 27.06.2021

zentraler Pfarrsprengelgottesdienst

10:30 Uhr Groß Gaglow / W. Iskraut

Sitzung des Gemeindegemeinderates:

Mittwoch, 16. Juni, 19.30 Uhr, Schorbus

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert:

i.d.R. jeden Montag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Madlow, am letzten Montag im Monat in Schorbus.

--- coronabedingt Einschränkungen möglich ---

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:

i.d.R. donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Schorbus.

--- coronabedingt Einschränkungen möglich ---

Christenlehre in Leuthen:

i.d.R. 14-tägig am Dienstag von 16:30 – 17:30 Uhr im Pfarrhaus

Leuthen mit Nancy Sobek, Treffen: 1. + 15. Juni

--- coronabedingt Einschränkungen möglich ---

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)

dienstags, 17:30–19:00 Uhr, i.d.R. im Wechsel 7. und 8. Klasse, 7. Klasse: 1. + 15. Juni, online oder Gemeindehaus an der Martinskirche

8. Klasse: 8. + 22. Juni, online oder Gemeindehaus an der Martinskirche

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht (für Schüler der zukünftigen 7. Klasse im Schuljahr 2021/2022) ab sofort im Pfarramt Madlow oder direkt bei Pfarrer Marnitz möglich.

Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Kirche (mit Mumiengruft) sind nur durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!Wir grüßen Sie mit dem **Monatsspruch für Juni**

aus der Apostelgeschichte 5,29:

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

Vereine, Verbände & Sonstiges**Ortsteil Drebkau/Drjowk****Verabschiedung Frau Sabine Lippert**

Aus gesundheitlichen Gründen hat Frau Sabine Lippert zum Jahresende 2020 ihre Tätigkeit im Seniorenbeirat der Stadt Drebkau und als Vorsitzende des Seniorenbeirats niedergelegt.

In der Stadtverordnetenversammlung am 27.04.2021 wurde ihr vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Michael Haidan, gedankt für die sehr gute Zusammenarbeit sowie für die geleistete Arbeit.

Frau Lippert wurde auf Vorschlag des Ortsbeirates Siewisch im September 2008 als Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt Drebkau aufgenommen.

Nach einer kurzen Einarbeitungszeit übernahm Frau Lippert den Vorsitz des Seniorenbeirats. Sie engagierte sich mit neuen Vorschlägen und Ideen und belebte damit die Seniorenarbeit.

Sie pflegte eine gute Zusammenarbeit mit dem Kreissenorenbeirat in Forst, der Verwaltung der Stadt Drebkau und den Ortsbeiräten der Ortsteile der Stadt.

Neue Herausforderungen löste sie mit Beharrlichkeit sowie Mut und schaffte sich damit bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates Vertrauen und Anerkennung.

Mit ihrem Engagement wurde sie bei den Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau bekannt, was ihr Anerkennung brachte. Sie setzte sich für die Belange der älteren Bürger ein und deren Fürsorge stand für sie stets im Vordergrund.

Mit Leidenschaft und Herzblut organisierte sie gemeinsam mit den Mitgliedern des Seniorenbeirats der Stadt Drebkau in jedem Jahr die Brandenburgische Seniorenwoche.



Für die Zukunft wünschen wir ihr viel Freude im Kreise ihrer Familie und vor allem Gesundheit.

Neue Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Drebkau

In der Sitzung des Seniorenbeirates am 06.04.2021 wurde Frau Sylvia Kubaczyk aus dem Ortsteil Domsdorf einstimmig von allen anwesenden Mitgliedern zur neuen Vorsitzenden des Seniorenbeirates gewählt.

Wir wünschen Frau Kubaczyk viel Glück und Erfolg in ihrer neuen Funktion.

DRK-Club-Drebkau, Am Markt 10 – Der Freizeittreff ab 60 +

Hoffen, Hoffen, Hoffen, lasst uns die Hoffnung nicht verlieren, das wir uns bald wiedersehen werden. Über Veränderungen informiere ich Gegebenen falls persönlich.

Dinge, die man im Juni tun sollte und kuriose Feiertage

Für eines der Sommerwochenenden einen „Städtetrip“ planen, mit dem Touristenprogramm der eigenen Gegend 8.Juni = Beste Freunde-Tag

Eis essen – 7. Juni = Schokoladen Eis-Tag
20. Juni = Tag des Vanille-Milchshakes

Die Erdbeersaison ausnutzen und Erdbeerbowle, Erdbeermarmelade, Erdbeerkuchen machen oder sich einfach ins Erdbeefeld setzen, Erdbeeren selbst pflücken und ein paar dabei vernaschen

9. Juni = Tag des Erdbeer-Rhabarber-Kuchens;
14. Juni = Tag des Erdbeertörtchens

Mittsommer feiern, dazu gibt es doch kaum etwas Besseres als Wein, Brot, Käse, Schinken und Oliven;
21. Juni = Sommesonnenwende

1. Juni = Tag der Olive
4. Juni = Tag des Käses
12. Juni = Tag des Roséweins

Falls ihr das Glück habt einen Garten zu haben mit Obst, Gemüse und Blumen, lasst euch nicht von den Schnecken unterkriegen. Die Ernte am Schluss macht allen Ärger wieder wett.

6. + 13.Juni = Tag der Gartenarbeit
12. Juni = Tag der roten Rosen

Unsere Reiseangebote für Senioren

Calauer Schweiz mit Greifvogelflugshow Termin 29.06.2021

- Abfahrt gegen Mittag
- Rundfahrt um den Greifenhainer See und in der Calauer Schweiz
- Erleben einer spektakulären Flugshow auf dem Adler- und Jagdfalkenhof Werchow
- Kaffeetisch;
- Abendessen (kalte Platte)

Große Schifffahrt durch die Mark Brandenburg Termin 16.08.2021

- Fahrt nach Berlin Wannsee
- große 4- stündige Schifffahrt über die Landeshauptstadt Potsdam und die Altstadt von Werder, vorbei an Schlössern, durch 12 Seen und 5 Kanäle
- Mittagessen auf dem Schiff, - Abendessen (kalte Platte)

Alle Fahrten im modernen Reisebus und mit durchgehender Reiseleitung!

Informationen zu diesen Angeboten erhalten Sie unter
Doris Andrecki 035602-669 und
Christine Müller 0355-424437

Anzeige

Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Unsere besonderen Angebot FÜR SIE:

- umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE im EG mit Dusche, HWR und Balkon
- verschieden große 2-Zi.-WE, teilweise mit Balkon,
- 3-Zi.-WE an verschiedenen Standorten
- Weitere Angebote in Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

Ortsteil Casel/Kózle

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.



Sprachcafé „Irland“

Sunday, 13.06.2021 von 15.00 – 16.00 Uhr

Cozy coffee afternoon | Language: English

Gemütlicher Kaffeeklatsch | Sprache: Englisch

Wir bitten um Anmeldungen bis zum 08.06.2021!



© Grafik UBZ e.V.

Ein Ort. Ein See. Ein Garten.

Am See 1 · 03116 Drebkau/Casel · Tel. 035602 52877

www.graebendorfer-see.de

Umwelt- und Begegnungszentrum „Gräbendorfer See“ e.V.
initiiert Belebung sorbischer Sprache

Angela Krohn vom Verein „Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See“ in Casel/Kózle mit dem Quizbogen beim diesjährigen „Drebkauer Kreisel“, wo die wendischen Namen der Drebkauer Ortsteile gesucht wurden.

Zum 16. Mal fand in diesem Jahr der „Drebkauer Kreisel“ statt. Wie in den Vorjahren konnten die Einwohner bei dieser Freizeitradtour mit ihrem „Laufzettel“ Stellen im gesamten Stadtgebiet anfahren, um Stempel zu sammeln. Dieses Jahr gab es in Drebkau, Auras, Jehserig, Raakow Laubst, Leuthen, Klein Oßnig, Siewisch, Greifenhain, Steinitz und Casel elf Stempelstellen. Wer mindestens vier solche Drucke gesammelt hat, ging in die Wertung für den gewählten Ortsteil ein. Der Ortsteil mit den meisten Startern prozentual zu der Einwohnerzahl wurde ebenso gesucht, wie

der die jüngsten und ältesten Teilnehmer. Insgesamt 260 Starter ging ins Rennen und viele von ihnen nahmen noch an einem weiteren Wettbewerb teil: Am Quiz, den der Verein Umwelt- und Begegnungszentrum „Gräbendorfer See“ e.V. (UBZ) an seiner Stempelstelle anbot. „Wir haben diesmal nach den sorbischen/ wendischen Namen der Ortsteile gefragt, die bei diesem 16. Kreisel angefahren werden können. Um es den Teilnehmern leichter zu machen, haben wir allen die Chance gegeben, den Lösungsbogen an allen Stempelstellen abzugeben, sodass man unterwegs an den Ortseingangsschilder noch schauen kann, wie die Dörfer hier bei uns im sorbischen/ wendischen Siedlungsgebiet heißen“, erklärte Angela Krohn. Sie ist die Vereinsvorsitzende vom UBZ und hat mit ihrem

Verein schon mehrere sorbisch/ wendischen Projekte initiiert. So ist hier in dem Umweltgarten eine Informationstafel über Kräuter entstanden, die in deutscher und sorbischer Sprache aufgestellt wurde. Der zweisprachige Inhalt der Tafel wurde in einem Projekt mit Drebkauer und Cottbuser Schülern erarbeitet. Jetzt ist erneut ein zweisprachiges Vorhaben geplant: „Wir wollen mit den Drebkauer Mädchen und Jungen ein zweisprachiges Drebkauer Memory-Spiel entwickeln. Da ist für jeden Ortsteil ein Symbol in deutscher und Sorbischer/wendischer Sprache gesucht. Also für Drebkau zum Beispiel das Osterie“. Das neue Projekt soll im neuen Schuljahr mit Schüler der 5. und 6. Klassen umgesetzt werden.

Das Quiz beim diesjährigen Drebkauer Kreisel war für viele Teilnehmer eine Herausforderung, weil die slawische Sprache ja kaum noch gesprochen wird. „Das Schorbus Skjarbošc heißt, weiß ich als Ortsvorsteher natürlich, auch von unserem Gemeindeteil Klein Oßnig, Wóseńck und unserem Amtssitz Drebkau, Drjowk, weiß ich natürlich, aber bei den anderen Ortsteilen bin ich mir nicht so sicher“, sagte Frank Schätz, Schorbusser Ortsvorsteher und Teilnehmer am 16. Drebkauer Kreisel.



Der Schorbusser Ortsvorsteher Frank Schätz hat beim Quiz mitgemacht. Fotos: M. Hirche

Wer nicht auf die richtige Lösung kam und wer wissen will, wie die Namen richtig in sorbischer Sprache ausgesprochen werden, der

ist von dem Caseler Verein herzlich zum Sprachcafe „Sorbisch“ am 8. August zwischen 15 und 16 Uhr ins UBZ eingeladen. Hinter dem Sprachcafe verbirgt sich ein monatliches Angebot, bei dem jeweils immer eine Sprache im Mittelpunkt steht. Im Juni ist es Englisch, im Juli Polnisch. Alle Termine kann man dem Programm des Vereins entnehmen, dass auch zweisprachig angeboten wird. Wer an dem Umweltgarten am Gräbendorfer See vorbeikommt, kann hier auch Flyer über das sorbische/wendische Siedlungsgebiet und über Osterbräuche mitnehmen. „Durch das Johannesreiten sind bei uns im Dorf viele Einwohner dem sorbischen/wendischen Brauchtum sehr offen und deshalb haben wir das auch mit unseren zweisprachigen Angeboten aufgegriffen. Wir empfinden das als große Bereicherung und Rückbesinnung auf unsere Wurzeln“, betont Angela Krohn.

An dem Quiz haben 30 Radler, bei dem die sorbischen Ortsnamen erfragt waren, teilgenommen. 28 davon haben alle zehn Bezeichnungen richtig gemacht.

Jan Engel aus Kausche ist als Gewinner ausgelost worden. Er kann sich über einen Beutel der „Lodka“ freuen. Darin sind Materialien über das sorbische Siedlungsgebiet und Brauchtum, ein Lausitzer Kochbuch, aber auch Sirup, der aus den Früchten des Umweltgartens gefertigt wurde. Jan Engel war mit seiner Lebensgefährtin Kerstin Popp zum ersten Mal beim Drebkauer Kreisel dabei: „Wir wohnen seit 25 Jahren in Kausche, den Kreisel gibt es zum 16. Mal. Heute sind wir endlich dabei, weil wir mal mehr über unsere Heimat lernen wollen“.

Marion Hirche



Neues Schild in Casel

In einer gemeinsamen Aktion aller Vereine Casels konnte am 17. Mai 2021 ein weiteres kleines „Highlight“ errichtet werden. Der Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus wird nun geschmückt von einem Informationsschild. Auf der Vorderseite wird auf das Traditionszimmer des Traditionsvereins sowie auf das Brauchtum des Johannesreitens hingewiesen, auf der Rückseite werden die Caseler



Vereine präsentiert. Das Projekt wurde mit Unterstützung der Stadt Drebkau/Drjowk aus Mitteln zur Förderung des sorbischen Brauchtums finanziert sowie durch eine Spende von Frau Margit Neugebauer. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. **Ein Ausflug nach Casel/Kózle lohnt sich immer.**

Ortsteil Greifenhain/Maliń

Besuch im Naturkindergarten Greifenhain

Gemeinsam mit dem CDU Abgeordneten des Brandenburger Landtages Julian Brüning besuchte unser Ortsvorsteher Rüdiger Krause, im Namen des Greifenhainer Ortsbeirates die Kindergärtnerei Naturkindergarten Greifenhain.

Dort überreichten wir der Kitaleiterin Frau Antonia Martin eine große Auswahl an „Gärtnerbedarf für Kinder“ und ein wenig Süßes.

Die Kinder und die Erzieher freuten sich sehr und sehen nun gespannt der beginnenden Gartenzeit entgegen.

Viel Spaß wünscht der Ortsbeirat Greifenhain.



Ortsteil Laubst/Luboř

Neue Dorfgeschichten aus Laubst und Löschen

Riesenschlange gesichtet

Passanten haben am Karfreitag in Laubst eine 152 Steine lange Riesenschlange bestaunt.

Laubster Kinder hatten in der Winterzeit zu Hause fleißig Steine bunt bemalt und Karfreitag die Schlange mit den neuen Steinen aus dem Winterschlaf erweckt.

Und dann: Ganz gemütlich kam der Osterhase, oder war es eine Osterhäsin, mit prall gefüllten Körbchen durch das Dorf gehoppelt.

Groß waren da die Kinderaugen, die Süßigkeiten waren rasch verteilt und der Osterhase zog mit leichtem Körbchen von dannen.

Für die gelungene Überraschung danke an den Traditionsverein „Eiche Laubst“

Retter der Tafelrunde

Pünktlich in der Osterwoche waren bei den Rentnern der Laubster und der Löschener Tafel-(Kaffee-)runden, Fahrradkuriere mit Osterüberraschungen unterwegs.

Die Freude darüber war bei allen groß und die Hoffnung auf baldige gemeinsame Tafelrunden wieder neu belebt.

Danke dafür den beiden Unermüdlichen.

Der Dorfreporter



Ortsteil Leuthen/Lutol

Endlich mal wieder was los?

Ein Aufatmen in den Reihen der Organisatoren, als grünes Licht für den 16. Drebkauer Kreisel gegeben wurde.

Der Wettergott hörte auch davon und schickte Sonne satt, dass wiederum zauberte ein Lächeln in die Gesichter aller teilnehmenden Radler.

Super organisiert durch die Stadt Drebkau verlief der Tag, wie im Fluge und hätte, wäre kein Corona wohl alle Rekorde gebrochen.

Unser Lunchpaket wurde mit positivem Feedback belohnt und enthielt gemäß Nr. der Stempelstelle auch ein 7-teiliges Angebot.

Ein großes Dankeschön an meine Helferlein.

Ich bin mir sicher, im nächsten Jahr rocken wir den Kreisel wieder gemeinsam. Bleibt schön gesund

Eure Biene vom HdG



Es wird Zeit, dass sich was dreht!

Unser schönes Leuthen wächst und wächst.



Traumhafte Anwesen entstehen und auf ihnen hat jedes Kind seinen eigenen Spielplatz.

Das ist eigentlich toll, aber zieht man nicht aufs Dorf um Teil einer Gemeinschaft zu werden und der Familie einen festen Platz mittendrin einzurichten? Nicht alle für sich, sondern gemeinsam verstehe ich unter Dorfleben. Ein zusätzlicher gemeinsamer Platz mit Betätigungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen wäre für unser schönes Dorf doch sehr wichtig oder???

Eine grüne Oase mit Bänken, kleinem Spielplatz, Trimm-Dich-Pfad etc. und natürlich der Rodelbahn, wäre da eine Flause in meinem Kopf. Ich bitte euch mal drüber nachzudenken, es euch

auch bildlich vorzustellen, wie diese Oase Schritt für Schritt auf dem alten Turnplatz hinter der Kirche durch uns alle entstehen könnte.

Wenn ihr genauso davon überzeugt seid, erwarte ich eure Meinungen, Ideen, eure Unterstützungsangebote egal in welcher Form.

Des Weiteren wäre ich für die Gründung eines Dorfclubs, der sich generell für uns einsetzt und den Zusammenhalt unserer Gemeinde stabilisiert und festigt. Natürlich bedarf es auch dabei der Unterstützung aller Einwohner. Scheut euch nicht egal ob alteingesessen, neu zugezogen oder eingeeiratet, aktiv zu werden. Das Dorf braucht euch!!!

Wir haben alles was wir zum "glücklich sein" benötigen. Wertschätzen und Pflegen wir es liebevoll. Wir könnten so viel zusammen erreichen, wenn ihr es denn wollt. Wer also das Vorhaben unterstützen, sich selbst einbringen oder auch evtl. Kritik üben möchte, der melde sich bitte montags bis freitags 18-20 Uhr per Mail, Whatsapp oder SMS unter bekannter Nummer: 0160 99610372 oder per Mail: bigmama69@web.de

Ihr tragt die Entscheidung, ob es einen weiteren schönen Platz für uns gemeinsam geben wird.

Positive Reaktionen gab es schon in den Reihen des Ortsbeirates, den ich im Vorfeld informierte.

Eure Biene aus dem HdG

Ortsteil Schorbus/Skjarbošč

Der Kreisel und die Stempelstelle

Am 9. Mai 2021 war es wieder so weit, die Durchführung des Drebkauer Kreisels wurde genehmigt.

Zum ersten Mal beteiligte sich Klein Oßnig mit dem Ausrichten einer Stempelstelle. Unter Beachtung aller Corona-Schutzmaßnahmen haben der Dorfclub Klein Oßnig e.V. und die Gaststätte „Schön Oßnig“ mit den Vorbereitungen begonnen.

Die Versorgung mit Speisen und Getränken übernahm in Eigenregie der Gastwirt und die Stempelstelle selbst wurde durch Mitglieder des Dorfclub Klein Oßnig e.V. besetzt, was auch an den neuen T-Shirts zu erkennen war. Das Angebot von Kaffee und Kuchen wurde sehr gut angenommen. Unser herzlicher Dank gilt den Frauen aus Klein Oßnig, die wieder einmal tolle Kuchen gebacken haben.

Die Besetzung der Stempelstellen war an notwendige Hygienebestimmungen gebunden. Für die Einhaltung dieser Maßnahmen sorgte eine „Hygienebeauftragte“, welche mit liebevollen und netten Worten für die Umsetzung sorgte.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns für die perfekte Vorbereitung durch die verantwortliche Mitarbeiterin der Stadt Drebkau bedanken. Selbst kleinste Details wur-



den von Frau Fichtner berücksichtigt. Vielen lieben Dank dafür.

Alle für Klein Oßnig gemeldeten Radler (außer 3) kamen zur

Stempelstelle. Im Laufe des Tages besuchten uns noch sehr viele Radler, von denen auch so mancher ohne Anmeldung privat unterwegs war. Diese Tatsache hat uns sehr gefreut und alle Erwartungen übertroffen.

Es war ein gelungener Tag, bereichert durch viele freundliche Menschen, teilweise mit fröhlich und aufmunternd geschmückten Rädern, umrahmt von herrlichem Wetter und erhellt durch strahlende Gesichter – einfach toll! Die Veranstaltung hat auch gezeigt, dass die Menschen wieder gemeinsam mit Familie und Freunden ihre Freizeit gestalten wollen und das ist gut so.

Wir sehen mit Freude dem Drebkauer Kreisel im nächsten Jahr entgegen und planen schon die Ausgestaltung der Stempelstelle in Klein Oßnig. Vielleicht kann sie ja ein fester Bestandteil in unserem Dorfleben werden...

Blieben Sie alle gesund und freuen Sie sich mit uns auf noch viele schöne Veranstaltungen.
Dorfclub Klein Oßnig

Die SG Blau Weiß Schorbus e.V. sucht ...

Wir suchen eine Putzfee für die Vereinsräume im Vereinshaus Schorbus. Sie können sich die Zeit frei einteilen. Es müssen die Kabinen, Sanitärräume, Sauna und der Flur je nach Nutzung, Bedarf und Absprache regelmäßig gereinigt werden.

Weitere Informationen gibt es bei Kathrin Reymann unter 0171 9875300 oder Steffi Horke unter 0162 6339344.



Sonstiges



Brunhilde Koslowski
geb. Klapezynski
* 5. Mai 1951 † 13. Mai 2021
In stiller Trauer
Deine Kinder und Geschwister mit Familien

NEUERÖFFNUNG

**Feinbäckerei
Lars Hanuschka**
Eröffnet nun zum
19.05.2021
in der
Dampfbäckerei Neumann
(Drebkauer Hauptstraße)



Feinbäckerei L. Hanuschka
Gallincher Hauptstraße 45
03051 Cottbus
Tel. 0355 - 536440

Mit unseren liebevoll handgefertigten Produkten möchten wir die Drebkauer Herzen erobern!
Kommen Sie vorbei und erhalten Sie in der ersten Woche eine kleine Aufmerksamkeit gratis zu Ihrem Einkauf.

Öffnungszeiten:	Di – Fr.	7:00 - 13:00 Uhr
	Sa:	7:00 - 10:00 Uhr

N A C H R U F

Mit einem letzten Glückauf verabschieden wir uns von unserem langjährigen Mitglied

Dieter Kaiser

geb. 1941, gest. April 2021

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

IG-BCE Ortsgruppe Drebkau



Eigener Glasfaseranschluss, wozu?

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, mit der zur Zeit laufenden Werbung für die Errichtung eines Glasfasernetzes in den Ortsteilen unserer Gemeinde haben wir eine einmalige Chance, unsere Stadt Drebkau für die Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe attraktiver und interessanter zu machen.

Diese Chance sollten wir unbedingt nutzen!
Mehr Gewerbe heißt mehr Steuereinnahmen.
Mehr Steuereinnahmen heißen mehr Geld für Investitionen für ein lebenswertere Kommune.
Mehr Steuereinnahmen heißen auch mehr Geld für Freizeit- und Sporteinrichtungen, damit unsere Gemeinde für uns und unsere Jugend lebenswerter wird.

Wie sagt man umgangssprachlich?
„Ohne Moos ist nichts los!“

Jeder Anschluss zählt!
Deshalb unterstützen Sie die gemeinsame Aktion von Stadtverwaltung, Unternehmer/innen, Vereinen, der Stadtverordneten

und der Ortsbeiräte für ein zukunftsfähiges, modernes Glasfasernetz in unserer Gemeinde.

Sie treffen damit für sich selbst und für Ihre Kinder eine in die Zukunft gerichtete Entscheidung für moderne Kommunikation.

Bis zum 28.06.2021 ist noch Zeit!

Wenn es bis dahin gelungen ist, 40% der Haushalte von einem Glasfaseranschluss zu gewinnen, ist für diese Haushalte die Verlegung des Glasfaserkabels bis in die Wohnung kostenfrei.

Nutzen wir gemeinsam diese einmalige Chance!

Drebkau, 21. Mai 2021

Wolfgang Noack
Organisator Unternehmerstammtisch Drebkau

Was geschah wirklich, als die »Russen« kamen? – Drebkau 1945



Ein Archivfund macht es möglich: Wir erfahren authentisch, wie Rektor Johann Gardiewski die Besetzung Drebkaus durch die Rote Armee erlebte. Er berichtet auch über die ersten Jahre des Neuaufbaus im sozialistischen Drebkau.



Neuerscheinung

Softcover
152 Seiten s/w
65 Abbildungen

12,95 €

Verlag Dietmar Schulze Drebkau

Lieferung frei Haus
keine Versandkosten

Einfach bestellen unter
dschulze2012@googlemail.com
oder per Tel. 035602 23676.



Albert-Schweitzer-Familienwerk e.V. - Tafel Drebkau -

Drebkauer Hauptstraße 64; 03116 Drebkau

☎ 035 602 / 52 97 90

Die Tafel bietet Hilfe und Unterstützung für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen in der Region. Sie sammelt überschüssige Lebensmittel bei Bäckereien, Fleischereien, Großhändlern, Discountern, Drogerien, Lebensmittelhersteller und Privatgeschäften und geben diese gegen einen geringen Spendenbeitrag an **Bezieher von Arbeitslosengeld I oder ALG II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener oder Empfängern von Sozialleistungen** ab.

Öffnungszeiten Lebensmittelausgabe:

Montag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Mittagstisch

Auf Grund der seit Anfang November 2020 beschlossenen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Infektionen bleibt das Tafelstübchen bis auf Weiteres geschlossen.

Essenmitnahme ist nach vorheriger Absprache
am Dienstag und Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr
möglich.

Helfen Sie mit und folgen den Anweisungen der Tafelhelfer, um die Gesundheit Aller zu schützen. Verhalten Sie sich weiterhin umsichtig, tragen Sie ein Mundschutz und halten Sie die Abstandsregeln ein. Aktuelle Informationen erfolgen zeitnah.

Sie können den ersten Kontakt anonym unter der
Rufnummer: 0173/ 16 38 723 aufnehmen.

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 26.06.2021

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 16.06.2021

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Herbstferien mit Instrument

Wenn Du in den Herbstferien etwas Besonderes unternehmen möchtest, dann bist Du bei uns genau richtig. Wir bieten Dir ganz besondere Ferientage in der wunderschönen Stadt Bautzen. Musiziere 4 Tage lang mit anderen Kindern aus der gesamten Lausitz unter der Anleitung professioneller Orchestermusiker des Sorbischen National-Ensembles. Zusammen mit den anderen Teilnehmern lernst Du ein eigens für Euch komponiertes Stück, welches gemeinsam in einem Abschlusskonzert vor Publikum präsentiert wird. Du solltest Dein Instrument also schon gut beherrschen und Noten lesen können.

Übernachtet wird in der Jugendherberge Bautzen und an den Nachmittagen wartet ein abwechslungsreiches Programm auf Dich.

Das Anmeldeformular findest du auf unserer Internetseite. Sei aber schnell, die Plätze sind begrenzt. Die ersten fünf Anmeldungen erhalten ein kleines Geschenk.

WANN: 19.–23.10.2021

WO: Bautzen

WER: Kinder und Jugendliche Klasse 5–8

Anmeldeschluss: 16.07.2021

(spätere Anmeldungen können nur bei noch freien Kapazitäten berücksichtigt werden. Bitte sprechen Sie uns an.)



Preis: 250,00 € inkl. ÜN und Vollverpflegung
Veranstalter: Sorbisches National-Ensemble

Ansprechpartnerin Bautzen

Christina Knobloch 03591/358110

Ansprechpartnerin Cottbus/Chóšebuz

Jana Krüger 0355/48576477

weitere Informationen:
www.ansambl.de

Drebkauer Geschichte(n) XVII

Manche Städte befinden sich in der glücklichen Lage, dass in ihren Mauern Personen lebten, die posthum so viele Besucher anlocken, dass sie wirtschaftlich davon profitieren. Zur Villa von King Elvis in Memphis/Tennessee pilgern jährlich immer noch 600.000 Besucher und auch die Beatles sichern dem mit Sehenswürdigkeiten nicht gerade gesegneten Liverpool anhaltenden Touristenzuspruch. Nun ist Drebkau nicht mit diesen populären Großstädten vergleichbar, aber auch die kleine Gemeinde Schwangau mit ihren gerade einmal 3.330 Einwohnern lockte 2019 über 1,5 Millionen (!) Touristen an, nur weil König Ludwig II. sich dort sein überdimensionales Domizil Neuschwanstein errichten ließ.

In Drebkau lebten derart Prominente leider nicht, die Enzyklopädie Wikipedia nennt als bekannte Damen und Herren den Heimatdichter und -forscher Ewald Müller, die Kunsthistorikerin Angelika Wesenberg, den Widerstandskämpfer Georg Dix und den amtierenden Landrat Harald Altekrüger. Hinzugefügt werden sollten Bürgermeister Friedrich Otto (1805-1880), der Stadtchronist Hans-Joachim Hoppe (1924-1997), der Ethnologe Lotar Balke (1928-2008) und die Museumsleiterin Roswitha Baumert (1942-2021). Einer gehört außerdem in diese Reihe der zwar nicht berühmten, aber verdienstvollen Drebkauer Bürger:

Johann Gardiewski

Die ihn kennen, erinnern sich an sein Werk »Aus der Vergangenheit der Stadt Drebkau«. Manche besitzen das Buch auch selbst, besser bekannt als die »Drebkauer Chronik«. Da bisher kaum etwas über den Drebkauer Rektor, denn als solcher leitete er über 30 Jahre lang die Schule, geschrieben wurde, soll er hier endlich vorgestellt werden.

Geboren wurde Johann Gardiewski am 27. Juni 1887 im ostpreussischen Dorf Lahna, das heute Łyna heißt. 1907 trat er in den Schuldienst ein, erhielt 1914 die Beförderung zum Rektor und die Versetzung nach Drebkau, wo er die Schule in der Schiebellstraße übernahm. Damit bekam er eine zuerst undankbare Aufgabe, denn das Schulhaus war 130 Jahre alt und in renovierungsbedürftigem Zustand. Mit Engagement ging Gardiewski ans Werk. Er ließ das Dach neu decken, die Zäune um das Gebäude erneuern, die Innenräume modernisieren und ein Klavier, einen Lichtbildwerfer und Lehrmittel anschaffen. Er gestaltete eine Schüler- und Lehrerbücherei, richtete ein Lehrer-, ein Lehrmittelzimmer und einen zusätzlichen Unterrichtsraum ein und verpflichtete eine neue Lehrkraft. Seine Bemühungen gipfelten in Umbau und Erweiterung des Schulhauses, das Oberregierungsrat und -schulrat Padderatz, Regierungsassessor Albrecht und er selbst mit einer dreiviertelstündigen Rede 1937 einweihten.

Als Soldat an die Ostfront beordert kehrte Gardiewski unversehr aus dem 1. Weltkrieg zurück und gehörte seit 1919 dem Kreislehrerrat, später auch dem Drebkauer Magistrat an und führte 1933 als Beigeordneter vorübergehend die Polizeigeschäfte. Seine erste Frau Charlotte starb bereits 1939, und auch die zweite Frau Gertrud trug er 1962 früh zu Grabe. Aus erster Ehe stammten zwei Söhne. Als Beamter trat der Rektor der NSDAP bei, was das »Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums« von 1933 zwar nicht zwingend vorschrieb, aber empfahl und androhte, dass Beamte, die »nicht die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltslos für

den nationalen Staat eintreten«, entlassen würden. Obwohl Gardiewski zu den ersten Parteimitgliedern in Drebkau gehörte, sah er sich 1945 als einen, der »seit 10 Jahren für sie [die Partei] nicht gearbeitet [habe] und er sei daher nicht als ihr Freund, sondern Feind angesehen worden«. Man glaubte ihm offensichtlich, denn am 25. Mai 1945 durfte er den Schulunterricht wiederaufnehmen. Der sowjetische Stadtkommandant beförderte ihn zum »Stadtrat für Volksbildung«, doch folgte die Ernüchterung auf dem Fuß. Die Calauer Kreisschulbehörde entließ den Rektor wegen seiner Mitgliedschaft in der NSDAP zum 6. Oktober 1945 ohne Pension aus dem Schuldienst. Trotzdem engagierte er sich weiterhin für die Stadt. 1952 beauftragte ihn Bürgermeister Dudziak mit der Führung der Ortschronik. Gardiewski beaufsichtigte nun auch das Archiv der Stadt. Er starb am 7. September 1970 in Drebkau. Zusammen mit seiner ersten Frau Charlotte ruht er hier auf dem Friedhof. Das Grab ist noch erhalten.

Schon in den 1920er Jahren schrieb der Schullektor verschiedene Aufsätze über die Geschichte Drebkaus, die auf Beschluss des Magistrats als Buch erscheinen sollten. Wegen des »Mangels an Mitteln« konnte das Vorhaben nicht realisiert werden. Erst 1938 verlegte Bürgermeister Dunker das Werk, allerdings in so geringer Stückzahl, dass originale Exemplare heute äußerst selten sind. Rüdiger Krause aus Radensdorf ist ein 2019 erschienener Reprint zu verdanken.

Nach dem Krieg schrieb Gardiewski weiter, jetzt im Auftrag des Rates der Stadt über die Ereignisse bei Kriegsende und über die Jahre des Wiederaufbaus. Auch diese Aufsätze sollten in Buchform, als Band II der »Drebkauer Chronik« erscheinen. Aber wieder kam es dazu nicht. Diesmal deshalb nicht, weil die Sichtweise des Autors nicht der sozialistischen Geschichtsschreibung entsprach. Denn Gardiewski berichtete nicht von der »Befreiung« Drebkaus durch die »ruhmreiche Sowjetarmee«, sondern vom »Zusammenbruch« und von der »Besetzung« durch die »Russen«, die eine Vorliebe für Fahrräder, Goldschmuck und Uhren besaßen, Zivilisten erschossen und Frauen vergewaltigten. Erst mit der Entdeckung der handschriftlichen Originale im Drebkauer Archiv konnte nun das Vermächtnis Gardiewskis erfüllt werden, seine erstaunlichen Erlebnisse dem interessierten Drebkauer Bürger zugänglich zu machen. (DS)



Das Grab Johann Gardiewskis befindet sich auf dem Drebkauer Friedhof wenige Meter nördlich der Schiebell'schen Kapelle. (Foto Schulze)



UNS gibt es noch!!!

In Cottbus startete vor wenigen Wochen eine Kampagne unter dem Motto:

„Kulturgesichter Südbrandenburg – OHNE UNS IST'S STILL –

Auch die Karnevalsbranche ist von der Pandemie betroffen. Deshalb haben wir, die Präsidenten der ortsansässigen Karnevalsvereine, Schorbus (SKC), Kausche (KVK) und Drebkau (DCC), daran teilgenommen. Alle 3 gemeinsam!!

Es gibt von jedem ein schwarz-weiß-Foto. Dies soll Traurigkeit und Fassungslosigkeit über die derzeitige Situation zeigen.

Dann gibt es noch ein weiteres Foto: **bunt, fröhlich und voller Elan!!** Dies gilt für die Zeit „danach“!

Seid gespannt!! Sobald wir die Fotos haben, werden wir sie euch präsentieren!

Bis dahin bleibt gesund!

Schorbus Helau!!

Doreen Kielow

Kausche Helau!!

Andrea Schickantz

Drebkau Helau!!

Volker Seemann

Glasfasernetzausbau: Die Stadt Drebkau geht in die Verlängerung

Chance auf Glasfasernetz bleibt weiter bestehen / Neuer Stichtag 28.06.2021 / 40 Prozent der Haushalte zum kostenlosen Ausbau benötigt

24.05.2021. Leipzig/Drebkau. Die Stadt Drebkau hat weiterhin die Chance auf den kostenlosen Glasfaserausbau und damit auf die Internetanbindung mit Lichtgeschwindigkeit. Nachdem die erforderliche Vertragsquote für den privatwirtschaftlichen Ausbau von mindestens 40 Prozent der Haushalte im ersten Anlauf verpasst wurde, geht es jetzt in die Verlängerung. Haushalte im geförderten Ausbaubereich können sich nach wie vor für einen Glasfaseranschluss entscheiden.

„Drebkau ist eine wichtige Ausbauregion für Deutsche Glasfaser“, erklärt Projektmanager Maik Zappe, Projektleiter bei Deutsche Glasfaser. „Und so schnell geben wir nicht auf! Daher hat Deutsche Glasfaser gemeinsam mit der Stadt Drebkau die Verlängerung der Nachfragebündelung bis zum 28.06.2021 beschlossen. Bislang unentschlossene Bürgerinnen und Bürger können sich weiterhin über eine Terminvereinbarung unter 02861 8133 427 oder im Servicepunkt Tank- und Rasthof Drebkau jeden Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr beraten lassen und Verträge abschließen.“

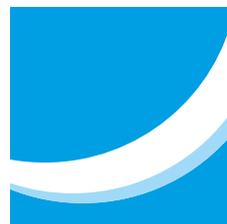
„Viele Bürgerinnen und Bürger haben bereits Verträge abgeschlossen, weil sie im Glasfaserausbau eine echte Standortverbesserung sehen – jetzt gilt es, alles zu geben, um die noch fehlenden Haushalte für einen Glasfaseranschluss zu gewinnen“, sagt Paul Köhne, Bürgermeister der Stadt Drebkau.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Über inexio / Deutsche Glasfaser Business

inexio / Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für Geschäftskunden und Kommunalverwaltungen. Auf Basis zukunftssicherer Glasfaser-Direktanschlüsse ins Gebäude bietet sie optimierte Internetdienstleistungen für kommunale Liegenschaften und Unternehmen jeglicher Größe an. Die Leistungen reichen von der Bereitstellung von Glasfaseranschlüssen über die Versorgung mit Internet- und Telefonie-Angeboten, Standortvernetzungen, Cloud-Anbindungen, intelligenten Mehrwertdiensten in und aus eigenen Rechenzentren bis hin zum Anschluss von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus gehören standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der Ethernet-Technologie zum Leistungsportfolio. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards. Zusammen mit dem individuellen Service ermöglicht dies ein sicheres und effektives Arbeiten im digitalen Zeitalter. inexio / Deutsche Glasfaser Business ist Teil der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser. www.deutsche-glasfaser.de/inexio

www.deutsche-glasfaser.de



**Deutsche
Glasfaser**

Spielend Neues entdecken: Elternbrief 4 – 4 Monate

Und womit spielt ein Baby jetzt am liebsten? Anregend zum Anschauen, Anfassen und Anhören sind bunte Gegenstände, die in Greifhöhe über seinem „Spielplatz“ hängen. Auch mit einem weichen Tuch beschäftigen sich viele Kinder in diesem Alter gern. Immer wieder versuchen sie, einen Gegenstand zu greifen, immer wieder üben sie, was sie gerade gelernt haben. Am besten aufgehoben bei seinen Erkundungen ist Ihr Kind auf dem Boden, gut gepolstert durch eine Decke. Wenn es sich mal von der Stelle bewegt, kann ihm nichts passieren. Lassen Sie Ihr Kind auch öfter mal auf dem Bauch liegen – beim Aufstützen stärkt es seine Schulter- und Rückenmuskulatur. Widerstehen Sie der Versuchung, Ihr Baby jetzt schon hinzusetzen – auch wenn Sie es noch so gut abstützen und es ihm scheinbar Spaß macht. So nehmen Sie ihm den Anreiz, sich selbst zu bewegen. Lassen Sie Ihr Kind niemals – auch nicht für kurze Zeit – allein auf dem Wickeltisch oder einem anderen erhöhten Ort liegen. Wenn Sie meinen, Ihr Baby habe sich noch nie herumgerollt oder von der Stelle bewegt – irgendwann ist es garantiert soweit! Und bei diesen ersten Mal passieren oft die Unfälle, mit denen niemand gerechnet hat.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung



ANE-Elternbriefe
kostenlos für alle
Brandenburger Eltern
**JETZT ONLINE
BESTELLEN**
www.ane.de

e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A. Elternbriefe Brandenburg

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

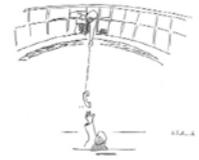
Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Kopierarbeiten möglich!

Steinitzhof – Rezeption

Do+Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
Sa+So 11.00 bis 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegerotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Göriger Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Anzeigen

www.marquardt-bestattungen.de



Marquardt
BESTATTUNGEN

Auf ihrer Kommode standen immer Rosen.
Die haben wir uns auch für den Abschied ausgesucht.

General-von-Schiebell-Str. 27 Drebkau Tel. 035602 20642



Häusliche Krankenpflege - Hauswirtschaftliche Hilfe
Tagespflege - Essen auf Rädern - Hausnotruf
Soziale Beratung - Betreuungsleistungen

Hier sind Sie in guten Händen!

Diakoniestation Welzow gGmbH

Cottbuser Straße 18
03119 Welzow
Tel.: 035751 12925
Fax: 035751 27801
info@diakonie-welzow.de

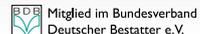


Wolfram Bestattungen
Cottbus GmbH

Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen, können preiswerter sein, als Sie denken. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16 oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

  Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

Bürgerhaus Kausche
An den Steinen 7, 03116 Drebkau/OT Kausche
Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!

03.06.2021 Forellen frisch aus dem Räucherofen
Die Biergartensaison ist eröffnet.
Buchen Sie jetzt Ihren Grillabend.
Zum Wochenende frische Hefepinse.
Abholung und Lieferung außer Haus möglich!
Unsere aktuelle Speisekarte finden Sie unter:
www.buergerhaus-kausche.de
Vorbestellungen für alle Angebote erwünscht!
Telefon: 035602-22021

Altbau, 4-Raum-Wohnung
Küche, Schlaf- und Wohnzimmer, Bad, 2 Kinderzimmer, ca. 100 qm und PKW-Stellplatz ab Februar 2021 in Welzow zu vermieten.
Nähere Informationen unter 01 71 / 4 22 16 64.

Der Frühling ist da und macht alles Neu!

Neu nach Umbau in meinem Studio!
Barrierefreier, behindertengerchter Eingang!
Behandlung wie Kosmetik und Fußpflege, Passfoto jetzt auch im Rollstuhl möglich!
Parkmöglichkeit direkt am Eingang!

Günstiger Abverkauf von Einrichtungs- und diverse Dekorationsgegenstände!

Auf Grund der derzeitigen Situation sind die Öffnungszeiten nicht festgelegt! Körpernahe Dienstleistungen, wie Kosmetik und Fußpflege gilt auch für das erstellen von Passfotos nur mit Termin und nach geltenden Corona-Regeln möglich!




An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623

Hinweis!
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Termine!

Bei Änderungen bitte unbedingt Bescheid geben.
Personen mit Erkältungssymptomen werde ich nicht behandeln.

Wichtig: Es gelten die vorgeschriebenen Hygiene-Richtlinien.

Liebe Grüße Ihre Petra Miethke

Öffnungszeiten:
Wochentags ab 9:00 Uhr und nach Absprache!

Passbilder: schnell und einfach.



Jetzt telefonisch Termin vereinbaren!

Sommerrestaurant „Nel Villaggio“

Nur von Juni bis August!

Kommt einfach mal vorbei!
Freie Poolnutzung für alle Restaurantgäste!
Wir haben auch am Montag geöffnet!

Köstliche Sommerküche

Vorbestellung: 01517 300 75 47

www.saunadorf-van-almstick.de



Saunadorf
van Almsick

Weinbergstraße 1
03116 Drebkau/OT Leuthen
Telefon: 03 56 02 / 224 22
Öffnungszeiten:
Mo., Do., Fr. 17-22 Uhr
Sa. 12-22 Uhr, So. 12-20 Uhr



Vielen lieben Dank

Über die vielen Glückwünsche sowie Geschenke
anlässlich meiner

Jugendweihe

am 22. Mai 2021 hätte ich mich sehr gefreut.
Leider war es mir verwehrt gewesen, dieses Ereignis
in einem besonderen Rahmen zu feiern.
Dennoch bedanke ich mich bei meinen Eltern,
Geschwistern, Großeltern sowie Bekannten und
Verwandten.
Es wäre ein schöner erlebnisreicher Tag gewesen.

Fabian Rehn

Drebkau, Mai 2021

Achtung! Unbedingt einhalten!

Anzeigenschluss für die Ausgabe Juni 2021:

17. Juni 2021

Anzeigen / Werbungen und Drucksachen

dann: 03 57 51 / 2 81 58 oder info@druck-und-mehr-greschow.de - www.druck-und-mehr-greschow.de

GAS

HEIZUNG

SANITÄR

Wolfgang Staar

Zertifizierter Fachbetrieb
für Brennstoffzellen

WIR SUCHEN:

- Monteure für Heizung–Sanitär–Lüftung (m/w/d)
- Kundendienstmonteure Heizung–Sanitär
- Umschüler und Auszubildende (m/w/d)

Bewerben Sie sich unter Tel. 035602/752, Frau Fünfert berät Sie!

NEU!
Strom selber
erzeugen –
bis 10.000 €
Fördermittel

*Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres 70. Geburtstages
möchten wir uns bei allen Freunden und Geschäftspartnern recht herzlich bedanken.*

Sigrid und Wolfgang Staar

Schorbus im Mai 2021